



## Folgende Anlagen sind dem Antrag beizufügen:

- Beschreibung des Filmvorhabens (Inhaltsangabe mit Charakterisierung der Hauptfiguren, möglichst nicht länger als eine DIN A4-Seite/ zusätzlich bei Animationsfilmen: Visualisierung) Anlage Nr. \_\_\_\_\_
- Drehbuch/ bei Dokumentarfilmen: Treatment Anlage Nr. \_\_\_\_\_
- Stabliste Anlage Nr. \_\_\_\_\_
- Besetzungsliste Anlage Nr. \_\_\_\_\_
- Filmographie Produzent/in, Koproduzent/in, Regie, Kamera, Hauptdarsteller Anlage Nr. \_\_\_\_\_
- Einverständniserklärung von Stab und Besetzung zur Teilnahme am Projekt (grundsätzlich und zur vorgesehenen Drehzeit) Anlage Nr. \_\_\_\_\_
- Nachweis der Rechte/Option an Stoff, Buch, Titel Anlage Nr. \_\_\_\_\_
- Detaillierte Begründung des Baden-Württemberg-Bezugs Anlage Nr. \_\_\_\_\_
- Drehplan Anlage Nr. \_\_\_\_\_
- Kalkulation in branchenüblicher Form eines Vor- und Nachkalkulations-schemas mit Darstellung des Baden-Württemberg-/ggf. Hessen-Effekts sowie der Effekte aller beteiligten Förderungseinrichtungen Anlage Nr. \_\_\_\_\_
- zusätzlich bei Animationsfilmen und Filmen mit hohem VFX-Anteil:
  - detaillierte Kalkulation der jeweiligen Arbeitsfelder (Modeling, Texturing, Compositing usw.) sowie Anlage Nr. \_\_\_\_\_
  - ausgefüllte „Selbstauskunft Projektkonfiguration“ des Studios/Dienstleisters Anlage Nr. \_\_\_\_\_
- Finanzierungsplan inklusive Ausweis von Eigenanteil/Eigenmittel Anlage Nr. \_\_\_\_\_
- Finanzierungsnachweise und Verträge (inkl. Koproduktionsverträge) Anlage Nr. \_\_\_\_\_
- Auswertungskonzept (mit Angaben zur Zielgruppe) Anlage Nr. \_\_\_\_\_
- ggf. Verleih-/Vertriebsvertrag Anlage Nr. \_\_\_\_\_
- Recoupmentplan ggf. mit Erlösvorschau unter Darstellung der Erlösverteilung, oder formloser, begründeter Antrag auf Zuschussgewährung unter Angabe, ob im Falle der Ablehnung stattdessen ein erlösbedingt rückzahlbares Darlehen in gleicher Höhe beantragt ist Anlage Nr. \_\_\_\_\_
- aktueller Handelsregisterauszug bzw. Gewerbeanmeldung oder Nachweis über den ersten Wohnsitz Anlage Nr. \_\_\_\_\_
- Erklärung, ob bzw. welchen Institutionen das Filmvorhaben bereits vorlag (unter Angabe des Sachstands) Anlage Nr. \_\_\_\_\_
- Auskunft zur sozialen Nachhaltigkeit (Auskunft darüber, ob eine Tarifgebundenheit besteht oder ob analog tarifvertragliche Regelungen eingehalten werden oder ob sonstige Maßnahmen zur Einhaltung sozialer Standards ergriffen werden). Zusätzlich Angabe einer Begründung, sofern der Film in anderer Form ausgeführt wird und/oder nur unter Einbringung von Rück- und Beistellungen zu finanzieren ist. Anlage Nr. \_\_\_\_\_

**Der/die antragstellende Produzent(in) erklärt, dass**

- er/sie das aktuelle Merkblatt für Produzenten im Bereich Produktionsförderung sowie die aktuelle Fassung der Vergabeordnung der MFG in vollem Umfang zur Kenntnis genommen hat;
- mit den Dreharbeiten vor Antragstellung nicht begonnen wurde;
- die Angaben in diesem Antrag vollständig und richtig sind;
- er/sie davon Kenntnis genommen hat, dass alle Angaben dieses Antrags (einschließlich Anlagen), von denen die Bewilligung, Gewichtung, Weitergewährung oder das Belassen der Förderung abhängig sind, subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch i.V.m. § 1 Landessubventionsgesetz sind. Diese Tatsachen und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges sind bekannt;
- er/sie damit einverstanden ist, dass Sachverständige zur Beurteilung des Projektes angehört werden;
- er/sie damit einverstanden ist, dass alle sich aus den Antragsunterlagen ergebenden persönlichen und sachlichen Daten in automatisierten Verfahren, Dateien und Akten oder sonstigen amtlichen Zwecken dienenden Unterlagen gespeichert und allen am Verfahren Beteiligten zur Kenntnis gegeben werden;
- ihm/ihr bekannt ist, dass die Antragsunterlagen Eigentum der MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH werden und auch im Fall der Nichtförderung keine Rücksendung der Antragsunterlagen nebst Anlagen erfolgt. Dies gilt auch für mit übersandte CDs, DVDs etc.

-----  
Ort/Datum

-----  
Rechtsverbindliche Unterschrift(en)  
und Firmenstempel

**Erklärung zum Datenschutz**

Ich/wir bestätigen, dass ich/wir die für die weitere Bearbeitung des Förderungsantrags notwendigen Daten, insbesondere auch personen- und/oder firmenbezogene Daten, laut Antrag nebst allen Anlagen und Ergänzungen freiwillig zur Verfügung stelle(n).

Dies gilt auch hinsichtlich aller weiteren Daten, die ich/wir in diesem Zusammenhang künftig (z.B. Ergänzungen, Aktualisierungen oder sonstige Nachreichungen zum Förderungsantrag) übermitteln werde(n).

Ich/wir willige(n) ein, dass diese Daten ganz oder zum Teil von der MFG gespeichert werden.

Weiterhin willige(n) ich/wir ein, dass alle sich aus den Antragsunterlagen ergebenden persönlichen und sachlichen Daten in automatisierten Verfahren, Dateien und Akten oder sonstigen amtlichen Zwecken dienenden Unterlagen gespeichert und gleich wie den Antragsunterlagen selbst nebst allen Anlagen und jeweiligen Nachreichungen und Ergänzungen im Rahmen der satzungsmäßigen Aufgaben der MFG verwendet und/oder publiziert (z.B. Branchenverzeichnisse) und allen am Verfahren Beteiligten (einschließlich der von der MFG Filmförderung eingeschalteten Experten und den von der MFG im Zusammenhang mit der Bearbeitung des Antrages/Abwicklung der Förderung beauftragten Dritten wie z.B. der PwC) zur Kenntnis gegeben werden können.

Insbesondere erkläre(n) ich/wir mich/uns damit einverstanden, dass Daten wie Name, Anschrift, Titel und Kurzzinhalt des Films, kalkulierte Herstellungskosten, Antragssumme ggf. bewilligte Fördersumme, Finanzierungsplan etc. an andere (insbesondere, ohne jedoch darauf beschränkt zu sein, filmfördernde) Stellen und/oder die Gesellschafter der MFG weitergegeben werden können.

Die MFG behält sich ferner vor, die Förderung des Vorhabens durch eine Pressemitteilung bekanntzugeben, in der der Name des geförderten Antragstellers, Titel und Kurzzinhalt des Vorhabens, die Namen des Regisseurs, des Produzenten, des Autors und der Darsteller sowie die Höhe der Förderungssumme und ggf. mögliche Finanzierungspartner genannt sind, es sei denn, der Antragsteller widerspricht dem ausdrücklich.

Die MFG ist im Förderungsfalle aufgrund EU-rechtlicher Vorgaben verpflichtet, den Namen/die Firma des/der Antragsteller/in, die Art der Förderung, den Förderungsbetrag, den Tag der Gewährung, die Art des Unternehmens (KMU/großes Unternehmen), die Region in der der/die Antragsteller/in angesiedelt ist (auf NUTS-Ebene 2), sowie den Hauptwirtschaftszweig in dem der/die Antragsteller/in tätig ist (auf Ebene der NACE-Gruppe) auf einer Website zu veröffentlichen; ich/wir erklären uns mit den vorstehend benannten Veröffentlichungspflichten der MFG ausdrücklich einverstanden.

-----  
Ort/Datum

-----  
Rechtsverbindliche Unterschrift(en)  
und Firmenstempel

### **Einschaltung der PricewaterhouseCoopers GmbH, Düsseldorf (PwC) - Bearbeitungsgebühr**

Die MFG beauftragt im Falle der positiven Entscheidung über die Förderung im Namen, im Auftrag und auf Rechnung des Förderempfängers zur Wahrnehmung seiner/ihrer Aufgaben, insbesondere der Prüfung von Kalkulationen, Effekten, Finanzierungen und den nach dem noch abzuschließenden Darlehensvertrag vorzunehmenden Prüfungen die PwC. Die hierdurch entstehende Bearbeitungsgebühr hat der Förderungsempfänger zu tragen. Der Förderempfänger stimmt zu, dass bei der Auszahlung der Darlehensmittel die Bearbeitungsgebühr zuzüglich gesetzlicher MwSt. einbehalten wird. Die Höhe der Bearbeitungsgebühr ist abhängig von der gewährten Fördersumme und beträgt maximal 3% der Fördersumme mit einer gestaffelten Mindestgebühr zwischen € 250,- und € 1.500,- zzgl MwSt. Näheres hierzu regelt das Merkblatt zur Produktionsförderung. Die Bearbeitungsgebühr ist Teil der Herstellungskosten. Der Förderempfänger erhält hierüber eine Rechnung der PwC.

Der Förderungsempfänger erkennt die Verpflichtungen, die sich aus der Grundvereinbarung zwischen der MFG und der PwC ergeben, insbesondere die Verpflichtungen zur Vorlage von Unterlagen, Erteilung von Einsicht und Information gegenüber der PwC, hiermit ausdrücklich an. Er/sie erkennt außerdem an, dass er/sie gegenüber der PwC keine eigenständige Auskunfts- oder Weisungsrechte besitzt.

Einverständniserklärung:

-----  
Ort/Datum

-----  
Rechtsverbindliche Unterschrift(en)  
und Firmenstempel